



26.04.2010

# Friedhofszufahrt und Brückengeländer

Der Gemeinderat Althornbach besteht seit der Wahl vor einem Jahr aus zehn Vertreter der SPD, vier Mitgliedern der Bürgerliste und einem Vertreter der UWG.

Da haben wir es natürlich nicht leicht unsere Vorschläge umzusetzen.

Für die Gemeinderatssitzung am letzten Dienstag lag ein Antrag unserer Bürgerliste zur **Errichtung eines Handlaufs an der Friedhofseinfahrt** vor.

Auch die SPD hat einen Antrag zum Friedhof gestellt. Sie schlugen vor, einen weiteren **Weg zur dritten Reihe der Urnengräber und eine Treppe** zur Erleichterung für ältere Mitbürger zu errichten.

Beide Maßnahmen sind sinnvoll, daher haben wir in der Gemeinderatssitzung am 20. April einen Ergänzungsantrag gestellt und vorgeschlagen die zwei Projekte umzusetzen; dafür aber **beides in Eigenleistung** durchzuführen.

Trotzdem hat die Mehrheit im Rat gegen den Handlauf gestimmt. Das bedauern wir. Wir blieben aber bei unserem Ergänzungsantrag, wenigstens den Vorschlag der SPD in Eigenleistung umzusetzen. Nach etwas murren wurde dem stattgegeben. Der erste Einsatz erfolgte am letzten Samstag. Das Resultat kann man schon sehen. Wir haben mitgeholfen und werden auch bei den Treppen mitarbeiten. Wir hätten uns aber gewünscht, dass sich die Mehrheitsfraktion auch für unserm Antrag einsetzen würde.

Auch der Neubau der Brücke über den Hornbach stand auf der Tagesordnung. Die Baumaßnahmen werden noch dieses Jahr beginnen. Auf unsere Nachfrage hin hat man uns mitgeteilt, dass das jetzige Geländer nicht wiederverwendet werden kann, das neue aber in demselben Stil sein soll.

Wir haben dann vorgeschlagen, **das neue Geländer durch Sandstein-Elemente aufzuwerten**. Zum Beispiel könnten die vier Eckpfosten als Sandsteinpfosten erstellt werden. Auch da gab es zuerst wieder murren; dann wurde aber doch beschlossen in der Ausschreibung die Sandsteinvariante zu berücksichtigen. Wir würden uns freuen, wenn dieser Vorschlag umgesetzt wird, weil die Brücke dann besser in das Dorfbild passt.

